

	<p>Objekt: Akten zum Bauvorhaben der Witwe Henriette Heintl in Vordamm [Nowe Drezdenko] 1894</p> <p>Museum: Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36 10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichte-brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Dokumente (Schriftgut)</p> <p>Inventarnummer: LGV-Archiv, C 04-0505</p>
--	---

## Beschreibung

Die Witwe Henriette Heintl in Vordamm (Kr. Friedeberg/Neumark) plante 1894 auf ihrem mit zwei Wohnhäusern und einem Stall bebauten Grundstück in Vordamm Nr. 13a (an der Straße von Mühlendorf nach Vordamm, d.h. an der westlichen Ausfallstraße vor der Stadt) den Um- und Erweiterungsbau eines vorhandenen Lehm-Fachwerk-Wohnhauses mit Ziegeldach, und zwar (laut Baugenehmigung) "massive Untermauerung der Umfassungswände des Wohnhauses, Abbruch des alten Schornsteins, Anlegung russischer Röhren, sowie neuer Anbau am östlichen Giebel massiv mit Ziegeldach". Es liegen hierzu (aus dem Besitz der Bauherrin) vor:

- a) ein von der Bauherrin, dem Bauunternehmer (Heinrich Noack) und dem Gemeindevorsteher namens Splettstoeßer (Stempel mit Umschrift: "GEMEINDE-VORSTAND ZU VORDAMM KR. FRIEDEBERG N/M.") unterzeichneter Lageplan ("Situationsplan") (Bl. 1r; alte Bezeichnung links oben "I.a"),
- b) die Baugenehmigung ("Consens") des Amtsvorstehers (gez. "Verch") in Vordamm vom 1. März 1894 (Stempel "AMTSBEZ. VORDAMM KR. FRIEDEBERG N/M.") (Bl. 2r; alte Bezeichnung links oben "I.b"),
- c) der Vertrag ("Bau Contract") mit dem ausführenden Bauunternehmer Heinrich Noack in Kietz bei Driesen, ausgefertigt Vordamm, 9. März 1894 (mit Quittungen für drei Ratenzahlungen 1894–1895) (Bl. 3r–4r; alte Bezeichnung auf Bl. 3r links oben "II.a"),
- d) der Vertrag ("Baucontract") mit dem "den Anbau an dem östlichen Giebel des Wohnhauses" ausführenden Bauunternehmer Hemann Fiek in Driesen, ausgefertigt Driesen und Vordamm, 9. März 1894 (Bl. 5r–6r; alte Bezeichnung auf Bl. 5r links oben "III.a"); mit "Holzberechnung (Bl. 6r).

Die beiden Verträge enthalten jeweils genaue Beschreibungen der von den Bauunternehmern auszuführenden Arbeiten. Der Lageplan nennt auch die Eigentümer der

drei Nachbargrundstücke: Schmiedemeister Kabel (rückwärtig), Sydowsche Erben (von der Straße aus gesehen links) und W. Miermeister (rechts); bei dem der Sydowschen Erben ist zusätzlich auch das Wohnhaus eingezeichnet und dessen Bauweise bezeichnet ("Lehm und Ziegelfachwerk / Strohdach"). Auf dem Grundstück der Witwe Heinel sind auch die beiden anderen Gebäude mit Angaben zur Bauweise eingezeichnet (kleineres Wohnhaus: "Ziegelfach / Ziegeldach"; Stall: "Massiv / Ziegeldach").

Wie sich aus den in beiden Verträgen enthaltenen Quittierungen der vereinbarten Zahlungen ergibt, sind sämtliche Bauten ausgeführt worden.

Provenienz: Erworben 2006 im Handel.

## Grunddaten

Material/Technik:	Manuskripte (Tinte auf Papier)
Maße:	33 x 21 cm (6 Bl. [= 8 beschriebene und 3 leere S.] im Folio-Format: 2 Einzelbl., 2 Bögen)

## Ereignisse

Ausgefertigt	wann	1894-1895
	wer	
	wo	Nowe Drezenko
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Neumark
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Landkreis Friedeberg Nm.
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Drezenko

## Schlagworte

- Baugenehmigung
- Bauunternehmer
- Bauvorhaben
- Dokument

- Frau
- Lageplan
- Schornstein
- Vertrag
- Witwe
- Wohnhaus